Wasserkantate

Autor(en): Ehrismann, Albert

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der

Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band (Jahr): 36 (1963)

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



WASSERKANTATE

Wo kommt denn nur das Wasser her, das Wasser?
Ich spielte mit ihm schon als Kind
und weiss, wie stolz die Schifflein sind
im Wasser einer Wanne.
Wo aber hat das grosse Meer
so viele Wasser, Wässer her
bei Flut- und Ebbezeiten?
Ich sah die schönste Mädchenfrau
in Blütengelb und Himmelblau
auf Wasserwogen reiten.
Wo aber kam das Wasser her, das Wasser?

Vom Himmel kommt's, mein Freund, mein Kind, weil dort die Wasserwerke sind, die uns mit Wassern segnen!
Wer aber hat der Himmelsmacht so viele Wasser zugebracht zum Schneien und zum Regnen?

Sieh früh am Tag den jungen Tau!
Sieh Flüsse, Meere ganz genau –
weil alle jetzt verdunsten!
Die Erde gibt das Wasser her.
Viel später läuft der Himmel leer,
und niemand kann ihn halten.
Dann hat die gleiche Wasserkraft,
die Räder rollt und Welten schafft,
die Erde überflutet.
Und Menschen sterben, Äcker fliehn,
weil Strom und Dämme meerwärts ziehn
mit Klee und Sonnenblumen.

Wer aber hat des Wassers Lust nicht zu bewältigen gewusst mit seiner grössern Stärke? Der Mensch ist klein, der Mensch ist gross, und ungeheuer, grenzenlos sind seine besten Werke. Doch wer vom Wasser reden will,
steht vor den Wassern stumm und still –
weil wir vom Wasser leben.
Von wo denn kam das Leben her,
wenn nicht aus jenem Urzeitmeer,
das alle einst geboren?
Und Liebe gab, Kind, Tod und Glück...
Zu Algen kehrten wir zurück,
wenn wir vom Anfang sprächen.
Wo also kam das Wasser her, das Wasser?
Vom Himmel kommt's und höchsten Fass
als Nebel, Tau und Regennass
und flockenweiss gemahlen.

Der Mensch ist gross, der Mensch ist klein, und ungeheuer, bös wie rein, sind viele seiner Werke.

Doch wer die Wasser lenken will, steht winzig vor den Wassern still und preist des Wassers Stärke.

ALBERT EHRISMANN

Doppelseite: Südlich von Siders öffnet sich das Val d'Anniviers. In seiner Tiefe steigt das Zinaltal zu einem grossartigen Bergzirkus an, in dem der Schweizer Alpenclub die Cabane du Mountet, 2889 m ü.M., errichtet hat, der die Alpinisten auf unserem Bild zustreben. Photo Maeder

Double-page: Le val d'Anniviers s'ouvre au sud de Sierre. Son embranchement supérieur, le val de Zinal, est encaissé entre des sommets imposants; il aboutit à un cirque grandiose où le Club alpin a construit la cabane du Mountet (2889 m). Notre photo: des alpinistes en route pour la cabane.

Doppia-pagina: A sud di Sierre s'apre la Val d'Anniviers, che nella sua parte superiore, col ramo di Zinal, sale a una grandiosa cerchia di montagne, nel centro delle quali il Club Alpino Svizzero ha costruito il rifugio di Mountet. A tale capanna sono diretti gli alpinisti della nostra foto.

Double-page: From Sierre in the Valais the Val d'Anniviers leads up into the mountains to the south where, in the Zinal valley, the Swiss Alpine Club has built a hut, "Cabane du Mountet" at 8800 ft. alt. Photo shows alpinists climbing toward the hut.

